

ÄNDERUNGSANTRAG Stadtrat Niko Fostiropoulos (Die Linke) vom 9. Juni 2008	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP:	51. Plenarsitzung Gemeinderat 10.06.2008 1441 8 öffentlich
Kostenlose Schulverpflegung für Kinder von Hartz-IV- und Sozialhilfeempfängern/-empfängerinnen, Schulhilfefonds		

Die Vergabekriterien für die Bezuschussung von Mittagessen in den Ganztages-
 schulen aus dem Schulhilfefonds für 2008 (s. Punkt 4. der Beschlussvorlage Nr.
 1411) werden ergänzt:

1. Kinder von Hartz-IV- und Sozialhilfeempfängern/-empfängerinnen erhalten das Mittagessen in der Schule kostenlos
2. Der Bezugskreis für bezuschusste Schulmittagessen wird in einem ersten Schritt erweitert auf die Bezugsberechtigung der Erstattung von Gebühren für Kinderbetreuungseinrichtungen

Sachverhalt / Begründung:

Zu 1): Angesichts der sinkenden Nettoeinkommen und der aktuellen Preissteigerungs-
 raten v. a. bei Energie und Lebensmitteln kann davon ausgegangen werden,
 dass die sowieso schon skandalös niedrigen Ansätze der Leistungsberechnungen
 bei Hartz-IV und Sozialhilfe mittlerweile eine Verurteilung zur Armut darstellen. Die
 Beobachtungen von Fachleuten und Lehrer/innen an den Schulen bestätigen das
 täglich. Die in der Vorlage angesprochene ‚häusliche Ersparnis‘ dürfte angesichts der
 realen Lage dieser Bürger/innen eine eher theoretische Größe sein. Deshalb sollen
 deren Kinder das Mittagessen in den Ganztages-
 schulen kostenlos erhalten.

Zu 2): Auch die viele Familien und v. a. Alleinerziehende oberhalb der Bezugsgrup-
 pe von Leistungen nach Hartz-IV und Sozialhilfe verfügen nicht über Einkünfte, die
 für eine gute Entwicklung ihrer Kinder ausreicht. Deshalb sollte der Bezugskreis für
 bezuschusste Mittagessen erweitert werden, und zwar, wie bei den Kita-Gebühren,
 auch auf die Familien und Alleinerziehenden, die Anspruch auf Wohngeld haben.

unterzeichnet von:
 Niko Fostiropoulos

Hauptamt - Sitzungsdienste -
 10. Juni 2008